

Mit
detaillierter Nachbildung
des
Federtopfantriebs

Schnellzuglok BR E17/117



Foto: Ulrich Budde

Zum Vorbild:

Nachdem die DRG mit der E21 und dem dort eingebauten Kleinow-Federtopfantrieb gute Erfahrungen gemacht hatte, wurde auf deren Basis die Baureihe E17 entwickelt. Durch konstruktive Umgestaltung konnten rund 10 Tonnen Gewicht eingespart werden, eine Laufachse entfiel dadurch. So lautete die Achsfolge, wie schon bei der E16, 1'Do1'.

Ab dem Jahre 1928 wurden die E17 in Betrieb genommen. Die in Bayern eingesetzten Lokomotiven erhielten 2-stellige Ordnungsnummern (E17 01 ff.), die im damaligen Mitteldeutschland stationierten eine 3-stellige Ordnungsnummer (E17 101 ff.). Bauliche Unterschiede existierten zwischen den E17.0 und E17.1 aber nicht.

Ab 1934 wurde die Höchstgeschwindigkeit von 110km/h auf 120km/h heraufgesetzt. Die

dabei angebrachten Laufradbremsten wurden aber nicht bei allen Maschinen eingebaut. Weitere Umbauten gab die Deutsche Bundesbahn in Auftrag, die die elektrische und mechanische Ausrüstung auf den neuesten technischen Stand brachte. Die markanteste Umbaumaßnahme war der Einbau zusätzlicher Luftansaugöffnungen in den Seitenwänden.

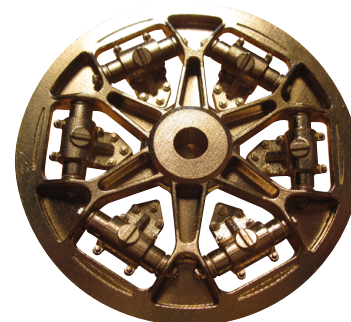
Bei der Deutschen Bundesbahn wurde das Betriebswerk Augsburg die Hochburg der E17. Bis 1980 wurden die letzten Loks dieser erfolgreichen Schnellzugbaureihe ausgemustert. Die bei der Deutschen Reichsbahn verbliebenen E17 wurden bis 1965 vom Bw Leipzig aus eingesetzt und 1968 ausgemustert.

BR E17/117

Bestell-Nr.	Ep.	Lok-Nummer	Beschreibung	Stationierung
13018	IIb	E17 113	grau, Fotoanstrich, schwarze Zierlinien, Rahmen schwarz RAL 9005	Schlauroth/Breslau
13019	IIb	E17 106	DRG, blaugrau RAL 7018, Rahmen flaschengrün RAL 6007	RBD Halle Bw Leipzig-West
13020	IIc	E17 10	DRG, blaugrau RAL 7018, Rahmen schwarz RAL 9005	Rbd. München München Hbf
13021	IIIa/b	E17 102	DB, flaschengrün RAL 6007, Rahmen schwarz RAL 9005	BD Stuttgart Bw Stuttgart
13022	IIIb	E17 111	DB, chromoxydgrün RAL 6020, Rahmen schwarz RAL 9005	BD Stuttgart Bw Stuttgart
13023	IV	117-004-2	DB, flaschengrün RAL 6007, Rahmen schwarz RAL 9005	BD Augsburg Bw Augsburg
13024	IV	117-007-5	DB, chromoxydgrün RAL 6020, Rahmen schwarz RAL 9005	BD Augsburg Bw Augsburg
13025	IIIb DRo	E17 124	DB, flaschengrün RAL 6007, Rahmen schwarz RAL 9005	Rbd Halle Bw Leipzig West
13026	IIIb DRo	E17 123	DB, flaschengrün RAL 6007, Rahmen rot RAL 3000	Rbd Halle Bw Leipzig West
13027		E17 103	flaschengrün RAL 6007, Rahmen schwarz RAL 9005	Museumslok

- ⇒ Modelle in feinsten Messing-Handarbeit
- ⇒ hochwertige Detaillierung
- ⇒ gedrückte Nieten
- ⇒ detaillierte Nachbildung des Federtopftriebes
- ⇒ vorbildgetreue Lackierungen und Beschriftungen
- ⇒ Türen zum Öffnen
- ⇒ vorbildgerechtes Heben und Senken der Stromabnehmer
- ⇒ Innenbeleuchtung serienmäßig
- ⇒ Zimo-/ESU-Decoder (Einbau nach Kundenwunsch)

Preis: 3.290,- €



Radkörper mit Federtopftrieb

Weitere Informationen zu Technik und Ausstattung der Modelle entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Technische Änderungen, sowie Änderungen an Design bzw. Modellausstattung, Zwischenverkauf sowie Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Preise sind in Euro und verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wunder
Präzisionsmodelle GbR

Adolf-Damaschke-Straße 50 · 68519 Viernheim

Telefon 062 04/62 01 90

www.wunder-modelle.de · info@wunder-modelle.de